

OWK-Wanderwoche Markgräflerland (14. Mai bis 20. Mai 2017)

Liebe Wanderfreundinnen und -freunde,

in gut zwei Wochen starten wir zu unserer Wanderwoche ins Markgräflerland. Nachfolgend haben wir die wichtigsten Informationen zusammengetragen. Sollten noch Fragen offen sein, ruft bitte an.

ORGANISATORISCHES

Unser Hotel

Hotel Anika
Freiburger Straße 2a
79395 Neuenburg am Rhein
Tel: 07631-7909-0
www.hotel-anika.de; E-Mail: info@hotel-anika.de

Die Zimmer in dem 3-Sterne-Hotel verfügen alle über Dusche oder Bad/WC, Fön, Kabel-TV, W-LAN und Telefon. Der Preis beträgt pro Person im Doppelzimmer 54 Euro und im Einzelzimmer 64 Euro. Darin eingeschlossen sind Frühstück (Buffet) und Abendessen (3-Gänge-Menü ohne Getränke). Die Hotelkosten sind vor Ort direkt im Hotel zu begleichen. Das Frühstück wird ab 7.30 Uhr serviert. Unser gemeinsames Abendessen nehmen wir meist um 19 Uhr ein. Der Frühstücksraum steht uns auch fürs Abendessen und zum gemütlichen Beisammensein am Abend zur Verfügung. Wer bezüglich des Essens Sonderwünsche, z.B. wg. Unverträglichkeit hat, informiert bitte direkt die Hotelchefin Frau Wegener beim Check-in. Das Hotel nimmt auf die Essenswünsche der Gäste gerne Rücksicht.

Unser Bus: Dank der Teilnehmerzahl (29 Personen) steht uns unser Bus nicht nur zum Transfer von Groß-Zimmern nach Neuenburg und zurück zur Verfügung, sondern auch fast die ganze Wanderwoche. Lediglich an einem Tag müssen wir auf die Bequemlichkeit des Buses verzichten, weil der Gesetzgeber einen Ruhetag vorschreibt. An diesem Tag werden wir öffentliche Verkehrsmittel (ÖPNV) benutzen. Die Busfahrten liegen in den bewährten Händen von **Jürgen Schleicher**.

Ausrüstung: Die Wanderungen sind jeweils leicht bis mittelschwer. Wir wandern auf Pfaden durch Obstplantagen und Wiesen, in Weinbergen, auf Waldwegen und asphaltierten Landwirtschaftswegen. Aus Sicherheitsgründen sind **feste Wanderschuhe ein Muss**. Hin und wieder haben wir auch Steigungen zu bewältigen, deshalb sind **Stöcke empfehlenswert**. Wir hoffen auf gutes Wetter, aber selbstverständlich kann es auch im Markgräflerland regnen. Deshalb: **Regenschutz** nicht vergessen.

Verpflegung während der Wanderungen: Wir kehren während der Wanderungen täglich einmal ein. Dies sind meist einfache Gast- oder Straußwirtschaften. Wir können nicht immer garantieren, dass diese Einkehr genau zur Mittagszeit stattfindet. Deshalb sollten eine Kleinigkeit zum Essen und ein Getränk im Rucksack sein. Auf Wunsch kann im Hotel ein Lunchpaket gekauft werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, sich im nahe gelegenen Penny (ca. 2 Gehminuten vom Hotel) zu versorgen.

Ausruhen vom Wandern? Wer an einer der geplanten Touren nicht teilnehmen möchte, hat die Möglichkeit, einen Ausflug auf eigene Faust nach Badenweiler zu unternehmen und dort beispielsweise die Cassiopeia-Therme zu besuchen. Wer damit liebäugelt, sollte natürlich Badeanzug und Badetücher im Gepäck haben. Nach Badenweiler bestehen gute Verbindungen mit dem ÖPNV. Oft ist aber auch ein Transfer und/oder die Abholung mit unserem Bus möglich, weil Badenweiler auf dem Weg zum Ausgangspunkt unserer Wanderung liegt.

Stornoregelung/Stornokosten: Inklusive der beiden Reiseorganisatoren (Birgit Eisenlöffel und Manfred Timmermann) haben sich insgesamt 29 Teilnehmer verbindlich zur Wanderwoche angemeldet und alle haben jeweils 180 € pro Person an den OWK überwiesen. Davon werden die Kosten für den Bus, den Busfahrer, die Auslagen für den Wanderführer sowie sonstige Kosten beglichen. Die Belege werden dem OWK-Kassenwart zur Bezahlung vorgelegt.

Die genannten Kosten sind fix, d.h. sie fallen unabhängig von der Teilnehmerzahl an. Die Anzahl der Teilnehmer entspricht unserer Planung. **Daher können wir bei einem Reiserücktritt auch die Anzahlungen für die verbindliche Anmeldung leider nicht erstatten.**

Mit dem Hotel Anika ist vereinbart, dass bei einem Reisetorno bis zu 10 Tagen vor Reisebeginn keine Hotelkosten anfallen. **Letzte kostenlose Stornierungsmöglichkeit im Hotel ist am 04.05.2017 (12 Uhr).** Nach diesem Zeitpunkt ist dem Hotel eine anderweitige Belegung der gebuchten Zimmer nicht mehr möglich. Deshalb werden den **Nichtteilnehmern 75 % der entgangenen Einnahmen in Rechnung gestellt. Das sind pro Person im Doppelzimmer 243 € bzw. 288 € pro Person im Einzelzimmer).** Reisetorni sind bei den Reiseorganisatoren unter 06071-72710 bzw. eisenloeffel-timmermann@t-online.de zu melden.

Haftungsausschluss: Die Reiseorganisatoren führen die Fahrt ins Markgräflerland ehrenamtlich für den OWK durch, d.h. sie erhalten keine Vergünstigungen. Daher ist es selbstverständlich, dass auch keine persönliche Haftung, z. B. für Irrtum übernommen werden kann. Jeder Teilnehmer nimmt– wie immer – auf eigene Gefahr teil. Auch Wanderführer Gerd Seidel führt die Wanderungen ehrenamtlich durch und erhält lediglich eine Aufwandsentschädigung. Daher übernimmt er auch keine persönliche Haftung

Erreichbarkeit der Organisatoren und des Wanderführers während der Wanderwoche:

Die Organisatoren und der Wanderführer sind während der Wanderwoche mobil zu erreichen.
Birgit Eisenlöffel: 01577 6026040; Manfred Timmermann: 0176 62763498;
Gerd Seidl: 0176 54269452

REISEPLANUNG

Die nachfolgend aufgeführten Wanderungen können witterungsbedingt verändert werden oder aus zweckmäßigen Gründen auf einen anderen Wochentag verlegt werden. Auf Wunsch kann auch eine Abkürzung der Touren organisiert werden. Der genaue Ablauf der jeweiligen Wanderung (Einkehr, Zeitplan, Abkürzungsmöglichkeiten etc.) wird jeweils am Vorabend bekannt gegeben.

Samstag, 13. Mai 2017 Gepäckabgabe bei Fa. Winzenhöler zwischen **18.00 und 18.30 Uhr**

Sonntag, 14. Mai 2017

8.00 Uhr Abfahrt an der Friedensschule in Groß-Zimmern

8.30 Uhr Abholung der 4 Teilnehmer aus Darmstadt-Eberstadt an der Shell-Tankstelle, Walther-Rathenau-Str. 1 in Darmstadt-Eberstadt
Weiterfahrt auf der A5 über Freiburg nach Neuenburg
In der Nähe von Baden-Baden ca. 30 Minuten Aufenthalt an einer Autobahnraststätte, Zeit für Toilette bzw. Mittagessen

ca. 13.30 Uhr Ankunft im Hotel Anika

14.30 Uhr Treffen mit dem Wanderführer Gerd Seidl und Start zur
Erkundungstour (6 Kilometer bzw. 11 Kilometer)

Wir fahren mit dem Bus von Neuenburg nach Müllheim. Unsere Einstiegswanderung beginnt am Bahnhof Müllheim und führt am Klemmbach entlang. Wir steigen durch die Weinlage Reggenhag hinauf zum Aussichtspunkt Lug ins Land. Hier wird der Gutedel angebaut, ein Weißwein, der typisch für die Region ist. Vom Lug ins Land haben wir Sicht auf die gesamte Landschaft und können schon mit den Augen die Touren abwandern, die wir im Laufe der Woche machen werden.

Am Lug ins Land treffen wir auf das Wiiwägli, ein Fernwanderweg, der von Basel nach Freiburg quer durch die Weinlagen des Markgräflerlandes führt. Das Wiiwägli bringt uns zu unserem nächsten Etappenziel, zum kleinen Weindorf Hach. Hier leben gerade einmal 100 Menschen. Einer von ihnen ist Fritz Schmidlin, der in Hach eine Mineraliengalerie und Schmucksteingalerie betreibt. Der Besuch der Galerie lohnt sich nicht nur wegen der geschliffenen Edelsteine. Eine besondere Attraktion sind die fluoreszierenden Steine. Der Galerist bringt die bei Tageslicht unscheinbaren Steine mithilfe von ultravioletten Wellen zum Leuchten. **Die Führung dauert ca. 30 Minuten und kostet 2 € pro Person.** Gleich danach haben wir die Gelegenheit, im Zähringer Hof ein Viertel vom Hacher Felsenstück, ein Weißwein-Cuvée, der nur dort beim Zähringer gekeltert werden darf, zu probieren.

Danach geht es weiter abwärts nach Auggen, wo der Bus auf uns wartet. Wer noch nicht genug vom Wandern hat, kann über das Feld zu Fuß ins Hotel wandern. (von Auggen ca. 1 Stunde).

**Montag, 15. Mai 2017 Rundweg von Badenweiler-Niederweiler
(ca. 16 Kilometer)**

Wir fahren mit dem ÖPNV (unser Bus macht seine gesetzlich vorgeschriebene Pause) nach Badenweiler-Niederweiler. Wir wandern hinauf auf die Weinberglage Römerberg und genießen herrliche Aussichten auf Badenweiler, den Hohen Blauen und das gesamte Markgräfler Land. Über Britzingen gelangen wir nach Muggardt und weiter nach Laufen. In dem Weinort Laufen machen wir eine Stippvisite bei der Staudengärtnerei Gräfin von Zeppelin. Im gemütlichen Gartencafé können wir uns bei einem Imbiss bzw. Kaffee und Kuchen stärken. Natürlich bleibt auch Zeit, die Staudengärtnerei selbst zu besichtigen, deren Spezialität im Mai die Pfingstrosen sind. Danach wandern wir durch die Kirchdörfer St. Ilgen (sehenswerte Wallfahrtskirche) und Dattingen über das Weindorf Zunzingen zurück nach Niederweiler. Der ÖPNV bringt uns wieder zurück nach Neuenburg.

**Dienstag, 16. Mai 2017 Feldberg – Obereggenen – Schloss Bürgeln – Feuerbach
(ca. 14 Kilometer)**

Wir fahren mit unserem Bus nach Feldberg (316 m) – nein, nicht auf den (!), sondern in (!) den kleinen Weiler, der noch zur Stadt Müllheim gehört. Ein erster kurzer Anstieg führt uns auf den „Stalten“, ein Rastplatz mit toller Aussicht. Leicht steigend durch die Weinlage „Feldberger Paradies“, Badens höchste Gutedellage, führt unser Weg aussichtsreich am Waldrand entlang etwas abwärts zum Lettenbuck und dann eben erneut mit schönen Ausblicken auf Feldberg (Badens einzigartige Streuobstwiesen) und ins Eggenertal zum Steinenkreuzle (436 m). Nach einer kurzen Rast, bei der wir die Aussicht auf das Kirschbaum gesäumte Eggenertal genießen, bringt uns ein kurzer steiler Abstieg hinunter ins Eggener Tal. In Obereggenen bei der Kirche beginnt der „Alte Bürgeler Weg“ (auch Kirchweg genannt), der uns nun stetig aufwärts zum Barockschloss Bürgeln (665 m) führt. Hier kehren wir im Schlossrestaurant ein. Bei Kaffee und Kuchen oder bei einem herzhaften Imbiss lassen wir das grandiose Panorama vom Eggenertal bis zu den Vogesen, der Schweiz und dem Elsass auf uns wirken.

**Mittwoch, 17. Mai 2017 Auf dem Bettlerpfad von Badenweiler über Sulzburg
nach Staufen (ca. 14 Kilometer)**

Wir fahren mit unserem Bus nach Badenweiler und beginnen auf dem Waldparkplatz Schwärze unsere Wanderung. Über einen aussichtsreichen Panoramaweg erreichen wir das Dörfchen Muggardt mit seiner kleinen evangelischen Kirche, die vermutlich zwischen 1430 und 1450 von den Johannitern erbaut wurde. Zwischen Reben und Wiesen geht es auf der Dorfstraße hinauf auf die Muggardter Höhe. Über Wiesenpfade steigen wir hinunter ins Bergbaustädtchen Sulzburg. Auf der denkmalgeschützten Hauptstraße gelangen wir zum Marktplatz, überqueren dann den Sulzbach und wandern schließlich bergauf zum Schlossberg. Etwa 20 Minuten später erreichen wir die älteste Strauße im Markgräflerland. Hier kehren wir ein und genießen die atemberaubende Panoramasischt. Danach geht's kräftig bergab in die Fauststadt Staufen. Hier lassen wir uns Zeit, um den historischen Stadtkern individuell zu erkunden oder eine echte Schwarzwälder Kirchtorte zu probieren. Unser Bus holt uns in Staufen ab und bringt uns zum Hotel zurück.

Donnerstag, 18. Mai 2017 **Von Bad Bellingen nach Efringen-Kirchen über
den Isteiner Klotz nach Istein (ca. 14 Kilometer)**

Von Bad Bellingen wandern wir durch die Weinberge hinauf zum Wiiwegli, das uns auf schmalen Pfad durch ein riesiges Bärlauchfeld zur Wallfahrtskapelle Maria Hügel bringt. Das Wiiwegli führt uns dann zum Wegekreuz Bamlach und weiter, die Höhe haltend, zum Stationenweg Bamlach – Rheinweiler. Dabei handelt es sich um einen Teil eines alten Jakobusweges, der von Krakau nach Basel führte. Die 14 Bildstöcke auf dem Stationenweg versuchen, die Via Dolorosa in Jerusalem nachzubilden. Auf Wiesenpfaden längs des Naturschutzgebiets Buchholz gelangen wir zu unserem Mittags-Rastplatz, der uns eine tolle Aussicht ins Rheintal bietet. Abstiege und Aufstiege wechseln sich ab, das Wiiwegli führt uns weiter ins Dörfchen Huttingen und schließlich zum Isteiner Klotz. Dieser markante Bergrücken versperrte ursprünglich dem Rhein den Weg Richtung Norden, so dass dieser zuerst übers Rhonetal ins Mittelmeer floss. Ein malerischer Blick auf das Dörfchen Istein zeigt uns die Enge des Rheintals. Noch einmal geht es hinauf in die Weinberge zur Winzerstube des Weinguts Reingerhof. Hier kehren wir zu einem Imbiss ein. Danach geht es hinunter nach Istein, wo nach einem kurzen Rundgang durch das alte historische Dorf der Bus auf uns wartet.

Freitag, 19. Mai 2017 **Egerten – Hoher Blauer – Kandern (ca 14 Kilometer)
Stöcke nicht vergessen!!!**

Es geht in den Hochschwarzwald!! Die anspruchsvollste Tour zu guter Letzt. Wir laufen von der Passhöhe Egerten (923 m) hinauf auf den Hochblauen (1167 m), zum höchsten Berg der Region. Ein riesiger Fernmelde- und Fernsehturm erhebt sich auf dem Gipfelplateau, daneben wirkt der vom Schwarzwaldverein errichtete Aussichtsturm sehr klein. Die Aussicht von dort oben ist allerdings grandios – sofern das Wetter mitspielt. Die exponierte Lage des Berges hoch über der Rheinebene mit der entsprechenden Thermik lockt viele Gleitschirmflieger an. Nachdem wir die Aussicht genossen haben, machen wir uns auf den Weg hinab nach Kandern. Kurz vor der Burgruine Sausenburg machen wir Rast in der Dorfgaststätte in Vogelsbach. Danach besichtigen wir die Burgruine und wandern immer weiter bergab nach Kandern. In Kandern bleibt Zeit für einen Kaffee oder einen Rundgang durch das Dörfchen, bevor uns der Bus wieder aufnimmt und nach Neuenburg zurückbringt.

Samstag, 20. Mai 2017 **Rückfahrt über Freiburg (Stadtbesichtigung) nach Groß-Zimmern**

9.30 Uhr	Abfahrt vom Hotel Anika nach Freiburg
10.30 Uhr	Ankunft in Freiburg. Am Karlsplatz starten wir mit zwei Gästeführern zu einem unterhaltsamen Rundgang durch die historische Innenstadt. Wir werden die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten kennenlernen und hintergründige Geschichten und Anekdoten über die „Bobbele“ und ihre Stadt erfahren. Wir laufen durch versteckte Gässle und schlendern über den Bauernmarkt. Nach der Stadtführung bleibt noch Zeit für die individuelle Erkundung
14.00 Uhr	Abfahrt von Freiburg nach Groß-Zimmern
ca. 17.30 Uhr	Ankunft in Groß-Zimmern